Freiwillige Feuerwehr
Hennef (Sieg)

FREIWILLIGE FEUERWEHR HENNEFSIEG

Jahresbericht 2021

Hennef
meine Stadt

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Vorwort 3
Einsatzgeschehen 4
Hochwasser 2021 11
Einsatzstatistik 2021 12
Personal 13
Entlassungen und Austritte 14
Neuaufnahmen 14
Beförderungen 2021 16
Personalveränderungen 17
Ehrungen und Auszeichnungen 17
Lehrgänge 19
Jugendfeuerwehr 24
Bericht der Jugendfeuerwehr 24
Einsatzmittel 26
Fahrzeuge 26
Schutzausrüstung 27
Neuanschaffungen von Fahrzeugen 27
Sonstiges 28
Kreisfeuerwehrverband 28
Dienstbesprechungen 28
Unfälle / Schäden 28
Standorte 29
Vorbeugender Brandschutz 2021 30
Haushalt 32
Hennef in Zahlen 33
Schlusswort 34
Organisationsplan 35

Vorwort Bürgermeister

Liebe Feuerwehrfrauen und -männer,
liebe Leserinnen und Leser,

der Jahresbericht 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Hennef ist ein eindrucksvolles Zeugnis des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes in Hennef. Er bietet einen umfassenden Einblick in die Arbeit unserer Feuerwehr. Wenn man ihn gelesen hat, zieht man den Hut angesichts der großen Leistungen, die er beschreibt und mit Zahlen und Fakten belegt.

Dabei gibt es auch ganz harmlose Einsätze: „Uhu gerettet“ lautet zum Beispiel der Eintrag im Einsatzbericht vom 14. Mai 2021. „Hochwasser 2021“ lautet dann eine andere Überschrift. Und wir erinnern uns wieder der großen Herausforderungen, die das vergangene Jahr für uns bereitgehalten hat.

Die Kameradinnen und Kameraden haben bei 1.197 Einsätzen im letzten Jahr unter Beweis gestellt, welch herausragende Leistung Sie für unsere Sicherheit erbringen. 607 dieser Einsätze, also genau 50,71 Prozent, waren Unwettereinsätze. Ein Jahr, das in den Hennefer Chroniken sicherlich einen besonderen Platz hat, aber auch ein Zeichen der Folgen des Klimawandels.

Jeden dieser Einsätze haben unsere Feuerwehrfrauen und -männer sauber und sicher abgearbeitet, mit großem Engagement, mit hoher Fachkenntnis und Kompetenz, zum Schutz und für die Sicherheit der Bevölkerung und stets auch mit einem wachen Auge auf die Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden.

Das verdient den großen Respekt aller Bürgerinnen und Bürger, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und aller Mitglieder des Stadtrates. In deren Namen danke den Einsatzkräften ganz herzlich! Mein Dank geht an alle ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und -frauen, die einen großen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Danken möchte ich auch den Familien und Arbeitgebern der Feuerwehrleute. Denn auch sie machen möglich, was die Feuerwehleute Tag für Tag für uns leisten. Mein Dank geht aber natürlich auch an die Mitarbeiter in der Gerätewartung, und nicht zuletzt an die Kameradinnen und Kameraden, die sich um die Förderung und Leitung der Jugendfeuerwehr verdient machen, sowie an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr selbst, den Nachwuchs, auf den unsere Freiwillige Feuerwehr dringend angewiesen ist.

2021 hatte neben der katastrophalen Hochwassersituation und dem Dauerthema Corona auch Positives zu bieten. Im Juni haben wir den Baubeginn des neuen Feuerwehrgerätehauses in Söven gefeiert. Wir investieren dort rund 5,9 Millionen Euro in den dringend erforderlichen Neubau für die Löschgruppe Söven. Dieser Bau ist trotz der angespannten Haushaltslage der Stadt richtig und wichtig.

In diesem Sinne werden wir am 25. Mai 2022 auch den Baubeginn der Feuerwehr in Stadt Blankenberg einläuten. Ein weiteres großes Projekt für die Stadt Hennef und die Feuerwehr mit einem Umfang von rund 7 Millionen Euro. Hinzu kommen 2022 die Beschaffung von neuen Fahrzeugen und der Ausbau unseres Sirenensystems. In diesem und in den nächsten Jahren werden wir uns auch wieder mit dem Brandschutzbedarfsplan und mit einer weiteren Interimswache beschäftigen, die in der städtischen Finanzplanung mit 1 Mio. Euro veranschlagt ist. Alle Maßnahmen sind Teil des großen Projektes, unsere Feuerwehr stetig für die Zukunft weiterzuentwickeln, damit die Feuerwehrfrauen und -männer für ihren wertvollen Einsatz die besten Voraussetzungen haben. Unsere Sicherheit ist ihr Verdienst.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hennef für 2022 viel Glück, Erfolg, Kraft und Gesundheit. Bleiben Sie so engagiert, fachkundig und zielstrebig, so professionell und zuverlässig wie wir sie kennen und schätzen.

Ihr
Bürgermeister Mario Dahm

03.03.2021
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person - zwei Fahrer verletzt

Ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen ereignete sich am 03. März 2021 gegen 19:44 Uhr.

Auf der B 8 bei Hennef - Meisenbach, auf Höhe der Landesgrenze zu Rheinland - Pfalz, kam es zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem VW Bus und einem Honda SUV. Beide Fahrzeuge waren mit jeweils einem Fahrer unterwegs.

Bei Eintreffen der Feuerwehr befanden sich noch beide Fahrer im jeweiligen Fahrzeug. Der Fahrer des VW wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Er konnte noch in seinem Fahrzeug versorgt werden und wurde dann dem Rettungsdienst übergeben.

In seinem Fahrzeug eingeklemmt und schwer verletzt wurde der Fahrer des SUV. Um ihn aus dem Honda zu befreien, wurde das Dach seines Fahrzeuges per hydraulischem Rettungssatz entfernt. Mit Hilfe eines Spineboards und unter ärztlicher Betreuung wurde er vorsichtig aus dem Fahrzeug geholt und ebenfalls dem Rettungsdienst übergeben.

Beide Unfallbeteiligte wurden per Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser gebracht. Neben zwei Rettungswagen waren auch zwei Notärzte vor Ort. Die Feuerwehr war mit den Löschzügen aus Uckerath, Hennef sowie der Löschgruppe Stadt Blankenberg an der Einsatzstelle. Insgesamt befanden sich 48 Kräfte der Feuerwehr im Einsatz. Einsatzleiter war Stadtbrandinspektor Markus Henkel.

Neben den Rettungsmaßnahmen stelle die Feuerwehr den Brandschutz sicher, leuchtete die Unfallstelle aus und unterstütze die Polizei bei der Absperrung der Unfallstelle.

21.03.2021
Kaminbrand in Allner

Um 19:31 Uhr am Sonntagabend wurden die Löschgruppe Happerschoß und die Drehleiter des LZ Hennef mit dem Alarmstichwort „B2-Kamin“ in die Ortschaft Allner alarmiert.

Als die ersten Einsatzkräfte der Feuerwehr eintrafen war starker Funkenflug und eine Rauchentwicklung aus dem Kamin wahrnehmbar. Die Bewohner hatten das Haus zu dieser Zeit bereits verlassen. Während ein Trupp unter Atemschutz den Kamin mit einer Wärmebildkamera kontrollierte bereitete ein zweiter Trupp unter Atemschutz von der Drehleiter aus das Kaminkehrgerät vor. Mit diesem wurden die glühenden Rußablagerungen aus dem Kamin entfernt und im Freien abgelöscht. Anschließend wurden die Wohnräume auf Kohlenmonoxid überprüft.

Parallel wurde der zuständige Schornsteinfeger verständigt und die Einsatzstelle nach Abschluss der Löscharbeiten an ihn übergeben. Der Kamin darf vorerst nicht benutzt werden, verletzt wurde niemand.

Die Feuerwehr Hennef war mit insgesamt 13 Einsatzkräften vor Ort. Einsatzleiter war Brandoberinspektor Markus Kemper. Die Einsatzdauer betrug ca. 90 Minuten.

01.04.2021
Zimmerbrand: Alarmstufenerhöhung und Sirenenalarm

Ein Zimmerbrand ereignete sich am 01. April 2021 gegen 23:36 Uhr in der Straße „Im Beckersbungert“ in Hennef - Oberauel.

Gebrannt hatte es im 2. Obergeschoss eines Dreifamilienhauses. Bei Eintreffen der ersten Kräfte der Feuerwehr stand ein Zimmer der betreffenden Wohnung im Vollbrand. Das Feuer loderte aus dem Fenster heraus und drohte auf das Dach des Hauses überzugreifen.

Kurz nach seinem Eintreffen ließ der Einsatzleiter, Brandoberinspektor Jürgen Mons, die Alarmstufe daher auf „B 4“ (= Einsatz für 2 Löschzüge) erhöhen.

Infolge der Alarmstufenerhöhung wurde in einigen Teilen des Stadtgebietes auch per Sirene alarmiert. Insgesamt war die Feuerwehr mit 52 Einsatzkräften der Löschgruppen Stadt Blankenberg, Happerschoß sowie des Löschzuges Hennef vor Ort.

Die betreffende Wohnung wird von einer dreiköpfigen Familie bewohnt (Vater, Mutter und jugendlicher Sohn). Die Familie hatte das Objekt - ebenso wie die übrigen Bewohner des Hauses - bei Eintreffen der Feuerwehr bereits verlassen.

Zur Brandbekämpfung wurden insgesamt 3 C-Rohre vorgenommen. Chronologisch zuerst wurde von außen das Fenster-Impuls-Löschverfahren angewandt. Das bedeutet, dass vor einem aktiven Innenangriff für eine kurze Zeitdauer von 10-30 Sekunden mit Vollstrahl durch das Fenster in den Brandraum ein möglichst steiler Wasserstrahl unter die Decke abgegeben wird. Dadurch entsteht ein Sprinklereffekt, der eine kühlende Wirkung hat und die Wärmefreisetzungsrate im Brandraum enorm nach unten setzt.

Dadurch gelingt die zeitlich danach folgende Brandbekämpfung im Innenangriff wesentlich leichter und sicherer. Zur Brandbekämpfung im Innenangriff wurden 2 C-Rohre eingesetzt.

Rund 45 Minuten nach Alarmierung war das Feuer in der Gewalt. Durch das schnelle und taktisch sinnvolle Eingreifen der Feuerwehr konnte eine Brandausbreitung auf das übrige Gebäude verhindert werden. Alle vorgehenden Trupps waren mit Atemschutzgerät und Wärmebildkamera ausgerüstet.

Parallel zu den Löscharbeiten wurde die Drehleiter in Stellung gebracht. Von der Drehleiter aus sollte eine weitere Brandbekämpfung erfolgen, falls das Feuer durch das Dach geschlagen wäre. Da dies nicht geschah, war eine Wasserabgabe über die Drehleiter nicht erforderlich.

Nach Abschluss der primären Löscharbeiten wurde die Dachhaut an einigen Stellen entfernt und per Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert.

Bei dem Einsatz wurde niemand verletzt

12.04.2021

Aufwändige Personenrettung an der Wahnbachtalsperre

Am Montagabend kam es unterhalb der „Pinner Ausichtsplattform“ zu einer aufwändigen Personenrettung, dort ist eine 19-jährige Siegburgerin durch einen Steinschlag verletzt worden.

Mit dem Stichwort „Hilfeleistung für den Rettungsdienst“ wurde die Löschgruppe Happerschoß zunächst in ein Waldgebiet bei Heisterschoß alarmiert, aber bereits auf der Anfahrt wurde klar, dass sich die Einsatzstelle unterhalb des ehemaligen Pinner Steinbruchs befindet. Aufgrund der örtlichen Nähe nahm die Löschgruppe Happerschoß den Einsatz weiterhin wahr und der ordinär zuständige Löschzug Neunkirchen wurde ebenfalls durch die Leitstelle alarmiert.

Bereits vor Eintreffen der Feuerwehr konnte der Rettungshubschrauber „Christoph 25“, circa 50 Meter von der Verletzen entfernt, im Uferbereich der Wahnbachtalperre landen.

Einsatzkräfte der Löschgruppe Happerschoß stiegen über einen Trampelpfad von der Aussichtsplattform zu der Verletzen hinab. Da in der einsetzenden Dunkelheit ein Transport über das Geröllfeld nicht praktikabel gewesen wäre wurde die Patientin mit einem Boot der Löschgruppe Buisdorf aus Sankt Augustin über den Wasserweg zum Rettungshubschrauber gebracht, der die Patientin anschließend in eine Klinik flog.

Im Anschluss brachte das Boot die beiden Begleiterinnen der Verunfallten und die Einsatzkräfte der Feuerwehr Hennef an die Staumauer der Wahnbachtalsperre, da es für einen Aufstieg in dem steinigen Gelände mittlerweile zu dunkel war.

Einsatzleiter war Brandoberinspektor Markus Kemper. Insgesamt waren ca. 35 Feuerwehrleute der Feuerwehren Hennef (LG Happerschoß), Sankt Augustin (LG Buisdorf) und Neunkirchen-Seelscheid (LZ Neunkirchen) am Einsatz beteiligt.

22.04.2021
Außergewöhnlicher Geburtstag für Mädchen

Einen außergewöhnlichen Geburtstag erlebte ein gerade sechs Jahre gewordenes Mädchen in seiner Kita in Hennef - Allner.

Das Kind spielte im Außenbereich der Kita auf einem hölzernen Klettergerüst und blieb plötzlich mit einem Knie zwischen zwei senkrecht verlaufenden Geländerstäben hängen und kam nicht mehr heraus.

Die Erzieherinnen versuchten erfolglos, sie zu befreien und alarmierten die Feuerwehr.

Die Feuerwehr war mit drei Einsatzkräften schnell vor Ort. Um das Kind zu befreien, wurde ein Akku-Spreizer vorgenommen. Die hölzernen Geländerstäbe wurden auseinander gedrückt und das Mädchen aus seiner misslichen Lage befreit.

Sie war während der gesamten Prozedur sehr gefasst und schaute den Feuerwehrkameraden interessiert zu. Nach der Befreiung bedankte sie sich freundlich bei den Feuerwehrleuten und sagte, dass sie so einen spannenden Geburtstag noch nie erlebt habe.

Sie blieb bei dem Vorfall völlig unverletzt und musste nicht ins Krankenhaus.

Einsatzleiter war Unterbrandmeister Stefan Gloß. Drei Einsatzkräfte waren vor Ort.

14.05.2021
Uhu gerettet

Zu einer Tierrettung rückte der Tagesalarm der Feuerwehr Hennef am Vormittag des 14.05.2021 aus.

Ein junger Uhu hatte sich auf Beutesuche begeben und Appetit auf Hühnchen bekommen. Er versuchte in einem Hühnergehege zuzuschlagen, was aber misslang, da das Gehege mit einem Greifvogelschutznetz versehen war.

Er verhedderte sich im Netz und konnte sich nicht mehr befreien. Die Besitzer der Hühnerschar alarmierten die Feuerwehr.

Der Tagesalarm der Feuerwehr Hennef war schnell

mit einer Tierrettungsbox zur Stelle.

Sie fanden den Raubvogel flugunfähig auf dem Boden sitzen. Er hatte sich mit dem linken Flügel im Nylonnetz verheddert. Die Kameraden der Feuerwehr motivierten den Vogel, durch sanftes Schubsen, in die Box zu hüpfen. Als er sich darin befand, wurde das Nylonnetz von seinem Flügel entfernt.

Nachdem dies geschehen war, wurde die Eule zu Experten einer Wildvogelauffangstation gebracht.

Die Vogelkundler stellten fest, dass es sich um einen männlichen Uhu handelte, der offenbar gerade mit Nestbauarbeiten beschäftigt war, da ihm im Brustbereich feine Federn fehlten, die diese Vögel zum Nestbau verwenden.

Er wurde eine Zeit lang beobachtet und als klar war, dass er unverletzt war, wurde er an seinem „Wohnort“ in Michelshohn wieder ausgesetzt, damit der seine Familienplanung and er richtigen Stelle fortsetzen kann.

21.05.2021

Historischer VW Käfer abgebrannt - Besitzer verletzt

Zu einem Fahrzeugbrand kam es am 21.05.2021 in Hennef - Geistingen. Gebrannt hatte ein historischer VW - Käfer, Baujahr 1978, der neben einem Einfamilienhaus geparkt war.

Bemerkt wurde das Feuer von Nachbarn. Sie wurden durch ein lautes Knallen und Rauch auf das Feuer aufmerksam und alarmierten die Feuerwehr.

Der 82jährige Besitzer des Fahrzeuges unternahm letztlich erfolglose Löschversuche und zog sich dabei eine Rauchgasvergiftung zu. Er wurde vor Ort von einem Notarzt erstversorgt und dann per Rettungswagen in ein Kölner Krankenhaus gebracht.

Zur Brandbekämpfung wurden zwei C-Rohre vorgenommen. Die das Strahlrohr führenden Trupps waren dabei mit Atemschutzgeräten ausgerüstet.

Da das Feuer auf die hölzerne Hausverkleidung überzugreifen drohte und diese bereits angefangen hatte zu brennen, wurde auch die Holzverkleidung abgelöscht.

Zum Schluss wurde das Haus per Wärmebildkamera kontrolliert sowie das gelöschte Fahrzeug noch mit Schaum benetzt.

Ärgerlich für die Einsatzkräfte waren Falschparker in der Pommernstraße / Schlesische Straße. Die falsch parkenden Fahrzeuge erschwerten das Rangieren der Einsatzfahrzeuge. Es wurde daher das Ordnungsamt dazu geholt, welches entsprechende „Knöllchen“ verteilte.

Die Brandursache ist der Feuerwehr nicht bekannt und wird von der Polizei ermittelt.

Der historische VW Käfer wurde durch das Feuer völlig zerstört.

Einsatzleiter war Stadtbrandinspektor Markus Henkel. 19 Feuerwehrleute waren im Einsatz.

06.09.2021

Gasausströmung nach Bauarbeiten

Zu einer Gasausströmung wurde die Feuerwehr Hennef am Montagabend um 18:42 Uhr alarmiert. In der Reiserstraße wurde bei Bauarbeiten eine Gasleitung angebohrt.

Die Feuerwehr sperrte den betroffenen Bereich zunächst ab und stellte den Brandschutz sicher. Außerdem wurden zwei Anwohner gebeten ihre Wohnungen vorübergehend zu verlassen.

Da die Bauarbeiten in grabenloser Ausführung stattfanden, musste die Leckage zunächst genau lokalisiert werden. Dafür wurde die Straße auf einer Breite von ca. drei Metern ausgebaggert und die Gasleitung freigelegt.

Nachdem die Leckage gefunden worden war konnten Mitarbeiter der Rhenag den Gasaustritt mit einer Klemme stoppen. Die Gasleitung wurde am Dienstagvormittag ebenfalls durch die Rhenag repariert.

Der Einsatz war gegen 22:00 Uhr beendet. Einsatzleiter war Stadtbrandinspektor Theo Jakobs. Die Feuerwehr Hennef war mit den Einheiten aus Hennef und Happerschoß mit insgesamt 40 Kräften vor Ort.

26.10.2021

Paraglider an der Stachelhardt abgestürzt - Rettung mit Hubschrauber

Aus ungeklärter Ursache stürzte am Dienstag Nachmittag ein Paraglider unweit der Startrampe an der „Stachelhardt“ ab. Der 65-jährige stürzte dabei in eine kleine Lichtung an dem Steilhang.

Um 15:42 Uhr wurden die Löschzüge Ruppichteroth und Winterscheid aus der Gemeinde Ruppichteroth sowie die Hennefer Einheiten Löschzug Hennef und die Löschgruppen Blankenberg und Söven mit dem Stichwort „TH2-Höhe/Tiefe“ an die Stachelhardt gerufen.

Schon nach kurzer Zeit waren die ersten Rettungskräfte bei dem Patienten und konnten ihn medizinisch versorgen. Aufgrund des Unfallmechanismus konnte eine Verletzung an der Wirbelsäule nicht ausgeschlossen werden, sodass die Rettung aus dem Hang besonders schonend erfolgen musste. Daher wurde ein Hubschrauber der Bundeswehr mit Rettungswinde an die Einsatzstelle gerufen.

Um die Windenrettung zu ermöglichen entfernte die Feuerwehr Sträucher und Bäume an der Unfallstelle. Nachdem der Patient per Hubschrauber aus dem Hang gerettet werden konnte übergab ihn die Hubschrauberbesatzung an den bodengebundenen Rettungsdienst.

Gesamteinsatzleiter war der Ruppichterother Wehrleiter Ralf Schneider. Die Leitung der Hennefer Kräfte übernahm Wehrleiter Theo Jakobs. Insgesamt waren ca. 50 Feuerwehrkräfte vor Ort.

Am Einsatz beteiligt waren außerdem: Polizei, Rettungsdienst und Notarzt und der Hubschrauber SAR 41 der Bundeswehr.

09.11.2021
Brennender Holzstapel greift auf Garage über

Am Dienstagnachmittag, dem 09.11.2021 wurde die Feuerwehr Hennef zu einem brennenden Holzstapel nach Lauthausen alarmiert, der sich aber bereits vor Eintreffen der Feuerwehr auf die angrenzende Garage ausgebreitet hatte. Von der Garage drohte der Brand wiederum auf das Wohnhaus überzugreifen.

Die ersteintreffenden Kräfte des Tagdienstes begannen sofort mit einem Löschangriff aus insgesamt 3 C-Rohren. So konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindert werden, die Garage brannte allerdings vollständig aus.

Drei Trupps mit Filtermasken übernahmen die Nachlöscharbeiten und überprüften die Dämmung auf Glutnester. Nach 3,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden und die Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Hennef war mit insgesamt 45 Feuerwehrfrauen und -männern aus den Einheiten Hennef, Happerschoß, Blankenberg und Söven sowie dem Tagdienst vor Ort.

Einsatzleiter war BOI Jürgen Mons.

19.11.2021
Gemeldeter Wohnungsbrand in Hennef-Geistingen

Zu einem Zimmerbrand (Einsatzstichwort B3-M) wurde die Feuerwehr Hennef in den Abendstunden des 19.11.2021 alarmiert.

Gebrannt hatte es in einem 4-Familienhaus. Das Feuer entstand in der Wohnung im Erdgeschoss rechts. Gebrannt hatte ein Mülleimer. Bei Eintreffen der Feuerwehr hatten Bewohner des Hauses den brennenden Mülleimer bereits aus dem Haus gebracht und das Feuer gelöscht. Ebenfalls hatten alle 8 Bewohner das Haus bereits verlassen.

Die Feuerwehr kontrollierte die Wohnung und lüftete diese. Dazu wurde ein Überdruckbelüfter vorgenommen.

Bei dem Einsatz wurden 4 der 8 Bewohner rettungsdienstlich gesichtet. Verletzt wurde aber nur der 53jährige Bewohner der Wohnung im Erdgeschoss rechts. Er konnte nach ambulanter Versorgung vor Ort bleiben und musste nicht ins Krankenhaus.

Gemeldet hatte das Feuer die Bewohnerin einer Wohnung des 1. OG. Sie wurde auf Grund der Rauchentwicklung auf das Feuer aufmerksam und alarmierte die Feuerwehr. Anschließend benachrichtigte sie die übrigen Bewohner, so dass alle rechtzeitig das Haus verlassen hatten.

Die Brandursache ist der Feuerwehr nicht bekannt und wird von der Kripo ermittelt.

Einsatzleiter war Stadtbrandinspektor Markus Henkel. 43 Feuerwehrleute waren im Einsatz.

dsfsd

Hochwasser 2021

Mit weit über 500 Einsätzen im letzten Jahr war die Freiwillige Feuerwehr Hennef schon im normalen Einsatzgeschäft stark gefordert.

Doch 2021 kam es durch mehrere Starkregenereignisse zusätzlich zu einer enormen Anzahl an Unwettereinätzen.

Allen Henneferinnen und Hennefern ist der 04.06.2021 sicherlich noch gut in Erinnerung. Durch eine Unwtterfront, die sich gegen 19 Uhr über Hennef entlud, kam es zu 527 einzelnen Einsatzstellen im Hennefer Stadtgebiet. Um 19:47 Uhr wurde für die gesamte Feuerwehr Hennef Vollalarm ausgelöst.

So wurde die Bahnunterführung an der Theodor-Heuss-Allee komplett überflutet und die Sövener Straße derart unterspült, sodass sie erst im Dezember wieder befahrbar war. Heisterschoß und Happerschoß waren zwischenzeitlich nur über Neunkirchen erreichbar, da der Schlosswald und die Happerschoßßer Straße nicht befahrbar waren.

Außerdem waren unzählige Keller vollgelaufen und viele Straßen durch umgekippte Bäumer oder durch angespültes Geröll unbefahrbar.

Eine solche Menge an Einsätzen war für die Hennefer Feuerwehr nicht alleine zu bewältigen. Aus insgesamt 15 Kommunen des Kreises wurden im Rahmen gängiger Kreiskonzepte sogenannte Alarmgruppen nach Hennef alarmiert. Außerdem war das THW und die IuK-Gruppe des Kreises ebenfalls im Einsatz. Die Versorgung der ca. 450 Einsatzkräfte übenahm der Verpflegungszug des DRK.

In den frühen Morgenstunden konnten die ersten Überörtlichen Einheiten den Einsatz beenden. Die Alarmbereitschaft der Hennefer Feuerwehr wurde erst gegen 14:00 Uhr aufgehoben.

Besonders im Gedächtnis geblieben ist vielen Feuerwehrleuten die enorme Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung. Nahezu an jeder Einsatzstelle verteilten Nachbarn oder die Betroffenen selbst warme Getränke oder Süßigkeiten, arbeiteten mit den Einsatzkräften Hand in Hand oder boten Menschen die nicht in ihre Häuser und Wohnungen zurück konnten ein Bett für die Nacht an.

In den Wochen nach dem Einsatz konnte die Feuerwehr sich darüber hinaus über zahlreiche Neuaufnahmen in Zusammenhang mit dem Unwetter freuen.

Nur knapp fünf Wochen später, in der Nacht vom 14.07. auf den 15.07. kam es dann zu einem Unwetter mit insgesamt 180 Toten in Rheinland-Pfalz und NRW.

Während Hennef mit 45 Einsätzen weitestgehend glimpflich davon kam, waren im Rhein-Sieg-Kreis vor allem Swisttal und Rheinbach betroffen. Noch in der Nacht fuhren die ersten Einsatzkräfte aus Hennef in die betroffenen Kommunen und konnten dort mehrere Menschen die vom Wasser eingeschlossen waren retten.

Für die folgenden Tage wurden kurzerhand Dienstpläne geschreiben und die Feuerwehr Hennef half fünf Tage lang bei der Beseitigung der Flutschäden in Swisttal und Rheinbach.

Hennef (Sieg)-Ost
Hennef (Sieg)
250 m

Einsatzstatistik 2021

Brände

Kleinbrände a)	44
Kleinbrände b)	11
Mittelbrände	8
Großbrände	3
Brand überörtlich	0

Technische Hilfeleistung

Betriebsunfälle	0
Einstürze baulicher Anlagen	0
Verkehrsunfälle und -störungen	49
Wasser- und Sturmschäden	123
A- Einsätze	0
B - Einsätze	0
Gasausströmungen	7
Gasfreisetzungen	1
Gefahrstoffeinsätze	2
Ölspureinsätze	108
Ölunfälle	1
Einsätze bei Gefahr durch Tiere	0
Überörtliche Einsätze	8
Sonstige Einsätze TH	35
Einsätze mit Menschen in Notlage (Türöffnung, Tragehilfe RD...)	57
Einsätze mit Tieren in Notlage	23

Sonstige Einsätze

Unwettereinsätze	607
Fehlalarmierungen	81
Sonstige Einsätze (Erkundungen u.a.)	29
First-Responder-Einsätze	0
Einsätze gesamt	1197

Personal

Personalstand zum 31.12.2021

	aktive Mitglieder		Ehrenabteilung	Jugendfeuerwehr
	Ist	**Soll**	**Ist**	**Ist**
LZ Hennef	63	44	10	28
LG Happerschoß	22	27	5	13
LG Blankenberg	40	27	9	15
LZ Uckerath	59	44	16	17
LG Söven	42	27	7	14
Gesamt	**226**	**169**	**47**	**87**

Im Bereich der aktiven Mitglieder stehen zur Verfügung

		LZ 1	LG 2	LG 3	LZ 4	LG 5
6	Stadtbrandinspektor	0	0	2	3	1
7	Brandoberinspektor	3	1	1	1	1
3	Brandinpektor	2	0	0	1	0
14	Hauptbrandmeister	4	1	2	4	3
8	Oberbrandmeister	2	2	1	3	0
9	Brandmeister	4	1	1	1	2
65	Unterbrandmeister/in	17	4	14	16	14
37	Hauptfeuerwehrmann/frau	5	4	5	18	5
34	Oberfeuerwehrmann/frau	11	2	7	4	10
32	Feuerwehrmann/frau	11	7	4	7	3
11	Feuerwehrmann/frau-Anwärter/in	4	0	3	1	3
226	**Summe**	**63**	**22**	**40**	**59**	**42**

Entlassungen und Austritte

Schmitz	Michael	LZ Uckerath

Versetzungen in die Ehrenabteilung

Ludwig	Helmut	LZ Hennef

Verstorbene

Schumacher	Karl	† 28.02.2021	LZ Uckerath
Olbertz	Franz	† 14.04.2021	LZ Uckerath
Löbbert	Karl-Heinz	† 28.12.2021	LZ Hennef

Neuaufnahmen

in die Jugendfeuerwehr

Alsaleh	Iyada	JF Happerschoß
Becker	Matti	JF Happerschoß
Contzen	Justin	JF Hennef
Dubois	Leon	JF Uckerath
Giesen	Justus	JF Hennef
Grothe	Jan	JF Hennef
Mergner	Leon	JF Hennef
Olbers	Mika	JF Uckerath
Pankratz	Marijke	JF Hennef
Rendles	Friedrich	JF Hennef
Schmidt	Benjamin	JF Happerschoß
Siewert	Elisa	JF Hennef
Ströder	Lana Lorena	JF Uckerath
Reinelt	Nina Jasmin	JF Happerschoß
Worm	Clarissa	JF Happerschoß

in die aktive Feuerwehr

Broscheid	Dominik	LG Blankenberg
Fromme	Lucas	LZ Hennef
Gehle	Christopher Florian	LG Blankenberg
Händel	Oliver Tim	LG Söven
Koch	Maurice	LZ Uckerath
Lenzen	Philip	LZ Hennef
Liberio	Amina	LZ Hennef
Lorenz	Magnus	LZ Hennef
Lückerath	Michael	LG Blankenberg
Pauly	Stephan	Tagesalarm
Schleicher	Eugen	LG Happerschoß
Schwanda	Oliver	LG Söven
Stumm	Sebastian	LG Happerschoß
van Bergen	Timo	LZ Hennef
Wilberg	Hendrik	LZ Hennef
Wuggazer	Luis	LZ Hennef

Versetzungen aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr

Nähser	Niclas	LZ Hennef
Schlösser	Oliver	LZ Hennef
Teichrib	Eduard	LG Happerschoß

Beförderungen 2021

zum Feuerwehrmann-Anwärter / zur Feuerwehrfrau-Anwärterin

Fromme	Lucas	LZ Hennef
Flügel	Justin	LG Happerschoß
Graf	Robert	LZ Hennef
Händel	Markus	LG Söven
Janzen	Artur	LZ Hennef
Liberio	Amina	LZ Hennef
Schwanda	Oliver	LG Söven
Stumm	Sebastian	LG Happerschoß
Wazal	Nathalie	LZ Hennef

zum Feuerwehrmann / zur Feuerwehrfrau

Flügel	Justin	LG Happerschoß
Händel	Markus	LG Söven
Janzen	Artur	LZ Hennef
Teichrib	Eduard	LG Happerschoß
Nähser	Niklas	LZ Hennef
Schlösser	Oliver	LZ Hennef
Stumm	Sebastian	LG Happerschoß

zum Oberfeuerwehrmann / zur Oberfeuerwehrfrau

Beielschmidt	Tim	LZ Hennef
Ellert	André	LZ Hennef
Fischer	Maximilian	LG Happerschoß
Heimann	Tobias	LZ Hennef
Knust	Benjamin	LZ Hennef
Kraus	Patrick	LZ Uckerath
Lazer	Tarik	LG Söven
Meiering	Jan	LZ Hennef
Neuhaus	Oliver	LG Söven
Trees	Florian	LZ Uckerath
Weber	Mike	LZ Hennef

zum Hauptfeuerwehrmann / zur Hauptfeuerwehrfrau

Hofmann	Sascha	LZ Hennef

zum Unterbrandmeister / zur Unterbrandmeisterin

Termin	Sebastian	LZ Hennef

zum Brandmeister / zur Brandmeisterin

Becker	Andreas	LZ Uckerath
Jungen	Sebastian	LZ Hennef
Kohout	Piet	LZ Hennef
Krüger	Christian	LG Happerschoß
Reiners	Mike-Dennis	LG Söven

zum Oberbrandmeister / zur Oberbrandmeisterin

Hoffmann	Michael	LZ Uckerath
Paech	Benedikt	LZ Uckerath
Stragierowicz	Jörg	LZ Hennef

Personalveränderungen

Ernennungen nach Anhörung

Fielenbach	Martin	Leiter IuK
Goldbach	Tobias	Jugendwart LZ Hennef
Jungen	Sebastian	stv. Leiter IuK
Kreidler	Jörg	Löschzugführer LZ Hennef
Stragierowicz	Jörg	stv. Löschzugführer LZ Hennef
Termin	Sebastian	stv. Jugendwart LZ Hennef
Wilczek	Jaro	stv. Leiter IuK

Ehrungen und Auszeichnungen

In Anerkennung ihrer 25-jährigen treuen Pflichterfüllung im Dienst der Feuerwehr wurde folgenden Feuerwehrangehörigen durch die Landesregierung das Feuerwehrehrenzeichen in Silber verliehen:

Hauptfeuerwehrmann	Brenner	Frank	LG Söven
Hauptbrandmeister	Langen	Hubert	LG Blankenberg
Hauptfeuerwehrmann	Schoop	André	LZ Uckerath

Die Sonderauszeichnung des VdF NRW für 40 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten:

Unterbrandmeister	Marke	Michael	LG Blankenberg
Unterbrandmeister	Weidenfeld	Andreas	LZ Uckerath

Die Sonderauszeichnung des VdF NRW für 50 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten:

Hauptfeuerwehrmann	Pütz	Hans-Paul	LZ Uckerath

Die Sonderauszeichnung des VdF NRW für 60 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten:

Oberfeuerwehrmann	Faßbender	Peter	LZ Uckerath

Lehrgänge

Im Vordergrund stand - wie schon seit vielen Jahren - die unentbehrliche Aus- und Weiterbildung. Der bereits im Jahr 1997 eingeführte Ausbildungsverbund der Städte Hennef, Sankt Augustin, Siegburg und Troisdorf hat sich auch im Berichtsjahr wieder bestens bewährt, sowohl von Seiten der Ausbilder als auch von Seiten der Lehrgangsteilnehmer äußerte man sich ausschließlich positiv. Neu war die Aufnahme der Gemeinde Eitorf in den Ausbildungsverbund.

Im Jahr 2021 kam es durch die Covid-19-Pandemie zum Ausfall vieler Lehrgänge und Seminare.

Folgende Mitglieder der Feuerwehr Hennef nahmen an Lehrgängen auf Stadt-, Kreis-, Landes- und Bundesebene teil:

Auf Stadt- und Kreisebende

Truppmann Modul 1

Dubois	Heiko Johann	LZ Hennef
Händel	Markus	LG Söven
Pützstück	Jan	LG Happerschoß
Schlösser	Oliver	LZ Hennef
Teichrib	Eduard	LG Happerschoß

Truppmann Modul 2

Dubois	Heiko Johann	LZ Hennef
Händel	Markus	LG Söven
Holz	Bernhard	LZ Uckerath
Malzkorn	Sven	LZ Uckerath
Schlösser	Oliver	LZ Hennef
Thomas	Nick-Raphael	LZ Uckerath

Truppmann Modul 4 (Technische Hilfeleistung)

Eßer	René	LZ Hennef
Fischer	Maximilian	LG Happerschoß
Hanraths	Johannes	LZ Uckerath
Heimann	Marvin	LZ Hennef
Lomberg	Jannik	LZ Hennef
Pützstück	Jan	LG Happerschoß
Teichrib	Eduard	LG Happerschoß

Atemschutzgeräteträger

Dubois	Heiko Johann	LZ Hennef
Ellert	André	LZ Hennef
Gröne	Joshua	LG Söven
Händel	Markus	LG Söven
Heimann	Marvin	LZ Hennef
Schlösser	Oliver	LZ Hennef

Sprechfunker-Lehrgang

Dubois	Heiko Johann	LZ Hennef
Ellert	André	LZ Hennef
Fischer	Maximilian	LG Happerschoß
Gloß	Christian	LG Blankenberg
Händel	Markus	LG Söven
Lichtenthäler	Volker	LZ Hennef
Pützstück	Jan	LG Happerschoß
Schlösser	Oliver	LZ Hennef

ABC-Gundlehrgang

Fischer	Maximilian	LG Happerschoß
Heimann	Tobias	LZ Hennef
Herde	Tobias	LZ Hennef
Lichtenthäler	Volker	LZ Hennef
Müller	Thiemo	LZ Uckerath

Maschinist für Löschfahrzeuge

Boost	Kai	LZ Uckerath
Fischer	Maximilian	LG Happerschoß
Groeger	Daniel	LG Blankenberg
Lehmann	Maik	LG Söven
Schriever	Marc	LZ Hennef

Drehleitermaschinist

Goldbach	Tobias	LZ Hennef
Kreidler	Jörg	LZ Hennef
Kurscheid	Rainer	LZ Hennef
Lassen	Torsten	LG Blankenberg
Lenzen	Phillip	LZ Hennef
Quack	Fabian	LZ Hennef
Schmidt	Julius	LZ Hennef
Termin	Sebastian	LZ Hennef
Zimmermann	André	LZ Uckerath

Truppführer

Fischer	Maximilian	LG Happerschoß
Herde	Fabian	LZ Uckerath
Legler	Sabrina	LG Söven
Schmidt	Julius	LZ Hennef

Absturzsicherung

Fischer	Maximilian	LG Happerschoß

Motorsägenfüher Modul A/B

Lassen	Torsten	LG Blankenberg
Lichtenthäler	Volker	LZ Hennef

Motorsägenfüher Modul C

Lassen	Torsten	LG Blankenberg
Lichtenthäler	Volker	LZ Hennef

Lehrgang „Gerätewart“

Lassen	Torsten	LG Blankenberg
Lichtenthäler	Volker	LZ Hennef

Institut der Feuerwehr NRW

F III - Gruppenführer Basis

Kohout	Piet	LZ Hennef
Krüger	Christian	LG Happerschoß
Reiners	Mike-Dennis	LG Söven

F V-II - Einführung in die Stabsarbeit

Klein	Markus	LZ Hennef

S Ausbilder

Jungen	Sebastian	LZ Hennef

sonstige Seminare und Lehrgänge

Onlineseminare im Rahmen der Führungskräftefortbildung

Becker	Klaus	LZ Hennef
Buchen	Christian	LZ Uckerath
Fielenbach	Martin	LG Happerschoß
Goldbach	Tobias	LZ Hennef
Gottschalk	Bernd	LZ Hennef
Heimann	Frank	LZ Hennef
Hoffmann	Michael	LZ Uckerath
Kemper	Markus	LG Happerschoß
Kohut	Piet	LZ Hennef
Kreidler	Jörg	LZ Hennef
Moore	Matthias	LG Söven
Pelz	Christoph	LZ Uckerath
Schrang	René	LZ Hennef
Stragierowicz	Jörg	LZ Hennef
Teuchert	Uwe	LZ Hennef
Tietz	David	LG Söven
Wiel	Thomas	LG Blankenberg

Sonderlehrgang Kreisausbilder Motorsäge

Gerke	Michael	LG Happerschoß
Schrang	René	LZ Hennef

Beschriftung und Markierung von Feuerwehrfahrzeugen

Krüger	Christian	LG Happerschoß
Zimmermann	André	LZ Uckerath

Jugendgruppenleiter

Gröne	Joshua	LG Söven

Spezialtechnik Großtierrettung

Moore	Matthias	LG Söven

Prüfer persönliche Schutzausrüstung Absturzsicherung

Herde	Fabian	LZ Uckerath

Atemschutzgerätewart

Neuhalfen	Tobias	LZ Uckerath

OrgLRD/NA - Transportornganisation bei MANV - Ressourcen, Führung, Raumordnung

Pelz	Christoph	LZ Uckerath

Jugendfeuerwehr

Bericht der Jugendfeuerwehr

Insgesamt 87 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren werden in den 5 Jugendfeuerwehrgruppen betreut.
Die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehr als Nachwuchsbringer der aktiven Wehr wurde bereits vor vielen Jahren erkannt. Daher besteht bei jeder der 5 Einheiten seit langem eine Jugendfeuerwehr-Gruppe.
Die JF-Mitglieder lernen neben feuerwehrtechnischen Dingen auch Werte wie Kameradschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft kennen. Tugenden, nicht nur für die Feuerwehr, sondern fürs Leben.

Freiwillige Feuerwehr
Tuchersfeld

FEUERWEHR
FEUERWEHR 112

SCHAUTZ

Einsatzmittel

Fahrzeuge

	LZ 1	LG 2	LG 3	LZ 4	LG 5	Wehrleitung	Sonstig	Gesamt
Löschfahrzeuge								
(H)LF 10	-	1	-	1	1	-	-	3
(H)LF 20	2	-	-	1	-	-	-	3
TSF-W	1	-	-	-	-	-	-	1
MLF	-	-	2	-	1	-	-	3
Hubrettungsfahrzeuge								
DLK 23/12	1	-	-	-	-	-	-	1
Rüst- und Gerätewagen								
RW	1	-	-	-	-	-	-	1
GW-L1	1	1	1	-	-	-	-	3
Einsatzleitwagen								
ELW 1	-	-	-	-	-	1	-	1
Sonstige Fahrzeuge								
MTF	1	1	1	1	1	-	2	7
KdoW	-	-	-	-	-	3	-	3
MZB	1	-	1	-	-	-	-	2
WLF	1	-	-	-	-	-	-	1
SW	-	-	-	-	1	-	-	1
Tankwagen	-	-	-	1	-	-	-	1
Feuerwehranhänger								
P 250	1	-	-	-	-	-	-	1
Öl	1	1	1	1	1	-	-	5
Küche	-	-	1	-	-	-	-	1
Schaummittel	1	-	-	-	-	-	-	1
Abrollbehälter								
AB-Mulde	1	-	-	-	-	-	-	1
AB-Schlauch	-	-	-	-	-	-	-	1
Gesamt	**13**	**4**	**7**	**5**	**5**	**4**	**2**	**41**

Schutz- und Funkausrüstung

	LZ 1	LG 2	LG 3	LZ 4	LG 5	Gesamt
Schutzausrüstung						
Pressluftatmer (PA)	30	14	8	9	9	70
Reserveflaschen	11	-	-	-	-	11
Langzeit-PA		7				7
Atemanschlüsse	82	29	12	19	18	163
Fluchthauben	18	19	8	9	9	63
Filter	30	30	12	19	18	109
CSA	4	4	-	-	-	8
Wärmeschutzanzug	2	2	2	2	2	10

Neuanschaffungen von Fahrzeugen

2021	
MTF	Löschzug Hennef
MTF	Löschgruppe Happerschoß
MTF	Löschgruppe Blankenberg
SW-2000	Löschgruppe Söven

Sonstiges

Kreisfeuerwehrverband

Die Delegiertenversammlung im Jahr 2021 konnte pandemiebedingt nicht stattfinden. Es fand eine digitale Delegiertenabfrage nach Vereinsrecht statt.

Dienstbesprechungen

Im Jahr 2021 wurden 7 Dienstbesprechungen der Leiter der Feuerwehren im Kreis mit dem Kreisbrandmeister durchgeführt.

Die Löschzug- und/oder Löschgruppenführer sowie deren Stellvertreter trafen sich regelmäßig zu Dienstbesprechungen, die vom Leiter der Feuerwehr geleitet wurden.

Die Jugendfeuerwehrwarte trafen sich regelmäßig mit dem Leiter der Feuerwehr und dem Stadtjugendfeuerwehrwart zu Dienstbesprechungen. 2021 wurden die Dienstbesprechungen in digitaler Form durchgeführt.

Unfälle / Schäden

Personenschäden

Der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen mussten 2021 4 Fälle gemeldet werden.

Standorte

LG Happerschoß
LZ Hennef
LG Blankenberg
LG Söven
LZ Uckerath

Vorbeugender Brandschutz 2021

Feuerwehrpläne

Die Feuerwehr Hennef besitzt über 191 objektbezogene Einsatzpläne. Diese Pläne müssen spätestens alle zwei Jahre aktualisiert bzw. überprüft werden. 37 Einsatzpläne wurden im Jahr 2020 aktualisiert bzw. neu eingepflegt. Insgesamt sind 58 Einsatzpläne älter als zwei Jahre und neuer als sechs Jahre. 67 Einsatzpläne sind älter als sechs Jahre.

Feuerwehrschlüsseldepots

In der Stadt Hennef sind über 210 Feuerwehrschlüsseldepots vorhanden. Diese müssen vom Vorbeugenden Brandschutz auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Die FSD K2 und K3 werden im Rahmen der Brandverhütungsschauen geprüft. Die Feuerwehrschlüsseldepots teilen sich wie folgt auf:

FSD K1	148
FSD K2	5
FSD K3	55
FW-Schließung Hennef	4

Stellungnahmen allgemein

In 8 Verfahren zu Bebauungsplänen oder Satzungen wurden die Belange des Brandschutzes geprüft und kommentiert. Des Weiteren wurden 160 Stellungnahmen zu verkehrsregelnden Maßnahmen und 15 Stellungnahmen zu Veranstaltungen abgegeben.

Brandschutztechnische Gutachten / Stellungnahmen

Zu folgenden Objektarten wurden Brandschutztechnische Gutachten oder Stellungnahmen durch das Amt 38 – VB durchgeführt:

Objektart	Anzahl
Pflege- und Betreungsobjekte	3
Beherberungsobjekte	1
Versammlungsobjekte	1
Unterrichtsobjekte	4
Verkaufsobjekte	9
Verwaltungsobjekte	0
Garagen	10
Gewerbeobjekte	30
Wohngebäude	55
Sonderobjekte	4
Sonstige	30
Insgesamt	**147**

Brandverhütungsschauen

In der Stadt Hennef sind insgesamt 256 brandschaupflichtige Objekte erfasst. Im Jahr 2021 wurden 16 Brandverhütungsschauen durchgeführt. Insgesamt muss in 138 Objekten eine Brandverhütungsschau durchgeführt werden. Statistisch müssen pro Jahr 62 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden, um innerhalb der drei oder sechs Jahresfrist zu liegen.

Die Details zu den verschiedenen Objektarten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Brandschauobjektart	Gesamtanzahl Objekte	Geprüfte Objekte 2019	Noch zu überprüfende Objekte
Pflege- und Betreungsobjekte	50	4	17
Beherberungsobjekte	17	0	11
Versammlungsobjekte	9	2	2
Unterrichtsobjekte	26	7	17
Verkaufsobjekte	18	1	9
Verwaltungsobjekte	1	0	1
Ausstellungsobjekte	1	0	1
Garagen	48	0	20
Gewerbeobjekte	45	2	36
Sonstige	41	0	20
Insgesamt	**256**	**16**	**138**

Sicherheitswachdienste

17 Brandsicherheitswachen wurden gestellt.

Brandschutzerziehung und Schulungen

Durch die Corona-Pandemie konnte 2021 keine Brandschutzerziehung bzw. Branschutzhelferausbildung stattfinden

32 Personen wurden zu Brandschutzhelfern ausgebildet.
0 Kindern aus Kindergärten wurden im Bereich der Brandschutzerziehung im richtigen Umgang und Verhalten bei Feuer und Brandrauch geschult.
0 Kindern aus Schulen wurden im Bereich der Brandschutzerziehung im richtigen Umgang und Verhalten bei Feuer und Brandrauch geschult.
0 Personen wurden im Bereich der Ersten Hilfe geschult.
7 Feuerwehr-AG Gesamtschule Meiersheide

Räumungsübungen und Alarmproben

1 Alarmproben und Räumungsübungen wurden durchgeführt.

Haushalt

Haushalt 2021

Konsumtiver Haushalt:

Ordentliche Erträge:	237.317 €
Ordentliche Aufwendungen:	-2.224.769 €
Ergebnis:	-1.987.452 €

Aufwand je Einsatz:	3.422,72 €
Zuschuss je Einsatz:	3.057,62 €
Aufw. je Mitglied:	427,35 €
Aufwand je Einwohner p.a.:	47,00 €
Zuschussbedarf je Einwohner:	41,98 €

Hennef in Zahlen

Flächenaufteilung

Hof- u. Gebäudeflächen	ca.	1.096 ha
Erholungsfläche	ca.	118 ha
Verkehrsfläche	ca.	770 ha
Landwirtschaftsfläche	ca.	5.843 ha
Moor, Heide, Unland	ca.	17 ha
Waldfläche	ca.	2.406 ha
Wasserfläche	ca.	216 ha
Sonstige	ca.	22 ha
Insgesamt	**ca.**	**10.588ha**

Exakt ist das Stadtgebiet von Hennef 10.579 ha 89 ar und 25 m² groß; das entspricht 9,17 % der Fläche des Rhein-Sieg-Kreises.

Quelle: Broschüre „Zahlen, Daten, Fakten“ der Stadt Hennef

Bevölkerung

Gesamteinwohnerzahl	48.808

Quelle: Broschüre „Hennef komplett 2020“ der Stadt Hennef

Straßen

Bundesautobahn	6,9 km
Bundesstraßen	17,2 km
Landstraßen	45,5 km
Kreisstraßen	32,6 km
Stadtstraßen	261,0 km

Quelle: Broschüre „Hennef komplett 2013/2014“ der Stadt Hennef

Schlusswort

Ein weiteres Jahr mit Herausforderungen und Einschränkungen im beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Umfeld haben wir hinter uns gebracht. Sowohl im Bereich des Einsatzdienstes, als auch im Ablauf der notwendigen Übungen waren alle gefordert. Die ersehnte Entspannung war dabei nur von überschaubarer Dauer. Mit einem baldigen Ende der pandemiebedingten Einschränkungen ist auch derzeit noch nicht zu planen, wir werden weiterhin mit Anpassungen im gesamten Leben zurechtkommen müssen.

Die notwendigen Ausbildungsveranstaltungen, Übungen und Unterweisungen in eine Vielzahl an neu beschafften Fahrzeugen und Geräten wurde mitunter zu einem Spießrutenlauf. Dank der Flexibilität und Disziplin unserer Feuerwehrleute konnte dennoch die hohe Ausbildungsqualität der Feuerwehr Hennef erhalten bleiben.

Die im Verlauf des Jahres entstandenen Unwetterlagen haben uns wieder einmal sehr deutlich vor Augen gehalten, dass wir gegenüber der Natur immer wieder klein beigeben müssen. Enorme Sachschäden waren zu verzeichnen und große Einsatzzahlen abzuleisten.

In jedem Fall hat uns das vergangene Jahr wieder viel abverlangt.

Trotzdem darf mit Stolz gesagt werden, dass die Feuerwehr Hennef den Hennefer Bürgerinnen und Bürger stets zuverlässig zu Diensten war und wie gewohnt die anstehenden Einsätze gemeistert hat. Und dies nicht nur im eigenen Stadtgebiet, sondern in einer Vielzahl von Einsätzen auch außerhalb unserer Stadt für Menschen, die in Not waren.

Getreu´ unserem Wahlspruch

„Gott zur Ehr´, dem nächsten zur Wehr“

wird unsere Freiwillige Feuerwehr Hennef (Sieg) auch zukünftig in 24 Stunden an mindestens 365 Tagen im Jahr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sorgen.

Wir hoffen, dass Ihnen die Lektüre unseres Jahresberichtes auch dieses Mal wieder einen Einblick in die vielfältige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Hennef (Sieg) geben konnte. Bleiben Sie gesund!

Markus Henkel

Theo Jakobs

Leiter der Feuerwehr
StBI Markus Henkel

Stv. Leiter der Feuerwehr
StBI Theo Jakobs

Pressesprecher
UBM Thomas Vitiello
UBM Simon Wiegand

Stadtjugendwart
OBM Jörg Stragierowicz

Stv. Stadtjugendwart
UBM Frank Milbers

LZ Hennef

BM Jörg Kreidler
OBM Jörg Strgierowicz
BM René Schrang

LG Happerschoß

OBM Martin Fielenbach
BOI Markus Kemper

LG Blankenberg

OBM Thomas Wiel
BM Jan Einheuser

LZ Uckerath

BI Christian Buchen
UBM Marc Potschien

LG Söven

StBI Uwe Faber
HBM Matthias Moore

JF Hennef

UBM Tobias Goldbach
UBM Sebastian Termin

JF Happerschoß

BM Christian Krüger
UBM Simon Wiegand

JF Blankenberg

HBM Hubert Langen
UBM Silke Broich

JZ Uckerath

UBM Frank Milbers
UBM Tim Milbers

JF Söven

BM David Tietz
UBM Jürgen Sobisch

Stand: 31.12.2021